

11. März 2020

Freie Wähler stellen gemeinsam mit Die Grünen/Bündnis 90, SPD/Kulturliste und FDP/BfF einen interfraktionellen Antrag für eine kommunale offensive Informationsstrategie zur Inanspruchnahme von Wohngeld

Im Rahmen der Diskussion um bezahlbare Mieten ist die Fraktion der Freien Wähler auf eine wissenschaftliche Erhebung aufmerksam geworden, die besagt, dass nur circa ein Drittel der tatsächlich Berechtigten einen Antrag auf Wohngeld stellen. Gerade in Großstädten soll dieser Anteil noch geringer sein. Die Gründe, warum nur eine kleine Anzahl von Berechtigten den Zuschuss vom Staat in Anspruch nimmt, sind unterschiedlich.

„Viele Berechtigte wissen schlichtweg nicht, dass sie Anspruch auf Wohngeld haben oder verwechseln es mit Hartz IV“, sagt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Kai Vesper, „das muss besser kommuniziert werden“.

Daher haben die Freien Wähler bereits im November 2019 ein Schreiben an Oberbürgermeister Horn gerichtet, in dem die Fraktion eine Wohngeldkampagne angeregt hat, die berechnete Bürgerinnen und Bürger über ihren grundsätzlichen Anspruch auf Wohngeld in einer einfachen und verständlichen Form informieren soll. Die Freien Wähler schlugen vor, dass eine erste Information zum Beispiel bereits mit der nächsten Abrechnung der städtischen Müllgebühren verschickt werden könnte, da diese allen Freiburger Haushalte zugestellt wird und somit gewährleistet ist, dass jede Bürgerin/jeder Bürger die Wohngeld-Information erhält.

Jedoch wurde diese Empfehlung u.a. mit der Antwort, dass im Amtsblatt sowie auf der städtischen Homepage ausreichend über die Inanspruchnahme von Wohngeld informiert werden und eine zusätzliche Informationskampagne rund 18.000 Euro kosten würde, abgetan.

Diese Antwort ist jedoch wenig befriedigend und so haben die Freien Wähler gemeinsam mit den Fraktionen Die Grünen/Bündnis 90, SPD/Kulturliste und FDP/BfF an Oberbürgermeister Horn einen interfraktionellen Antrag gestellt, in welchem beantragt wird, dass die Verwaltung ein umfassendes Konzept für eine kommunale offensive Informationsstrategie zur Inanspruchnahme von Wohngeld erarbeitet und dem Gemeinderat zum Beschließen vorlegt.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201 1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

11. März 2020

Die unterzeichnenden Fraktionen sehen in dieser Maßnahme ein wirksames Mittel dem Anstieg der Mieten zugunsten antragsberechtigter Mieter_innen zu begegnen und setzen sich daher dafür ein, dass alle Freiburger Mieter_innen verständlich darüber informiert werden.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201 1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de